

Dankbarkeit

Im Herbst gibt es viele Gründe, Dankbarkeit gegenüber Gott auszudrücken. Die Farbenpracht der Blätter, die Erntezeit und die kühleren, klaren Tage laden dazu ein, innezuhalten und die Schönheit der Schöpfung zu würdigen. Viele Menschen empfinden Dankbarkeit für die Gaben der Natur, die Fülle an Obst und Gemüse und die Möglichkeit, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Diese Jahreszeit kann auch eine Gelegenheit sein, über die eigenen Segnungen nachzudenken – sei es Gesundheit, ein Dach über dem Kopf oder Unterstützung von lieben Menschen. Dankbarkeit kann helfen, die kleinen Freuden des Lebens mehr zu schätzen.

Gibt es etwas oder sogar mehrere Dinge, für die Sie Gott dankbar sind?

Ich lade Sie ein, im Gebet Gott danke zu sagen für das Gute, Schöne und Erfüllende, was Sie in Ihrem Leben erfahren haben.

Nadia Brechbühl



Warum reformiert sein?

Das Zürcher Oberland ist meine Heimat. Auf einer Wiese im Oberland wurde ich getauft und in die evangelisch-reformierte Kirche aufgenommen. Was Glaube bedeuten kann, erlebte ich in meiner Familie bei den Gebeten am Esstisch oder vor dem Schlafen, in den Stunden mit dem Cevi draussen im Wald, in der Sonntagsschule. Den Gottesdienst besuchten wir später vor allem zu besonderen Anlässen und an Weihnachten.

Lange Zeit war mir nicht bewusst, was «reformiert sein» für mich persönlich bedeutet. Als ich dann nach bestandener Matura nach Brasilien aufbrach, tauchte ich in verschiedene andere Glaubensrichtungen ein. In Brasilien vermischten sich die Grenzen der Konfessionen mit Einflüssen von Naturreligionen. Neben die katholische Kirche gesellten sich evangelikale Glaubensgemeinschaften. Allen begegnete ich neugierig und interessiert und gleichzeitig entdeckte ich Unterschiede zu dem, was ich von meiner kirchlichen Heimat her kannte. Bis heute bin ich aufgeschlossen gegenüber unterschiedlichen Glaubensrichtungen. Gleichzeitig weiss ich heute, warum ich gerne und selbstbewusst reformiert bin. Die reformierte Kirche ist meine Glaubensheimat. Sie lässt mir die Freiheit, den Glauben an den dreieinen Gott zu bekennen. Ich bin frei. Ich muss nicht in ein bestimmtes Dogma passen. Ich kann selbst in der Bibel lesen, eine eigene Meinung bilden, selbst denken. Ich darf auch der Pfarrerin widersprechen. Sie ist auch nur ein Mensch.



Zum Abendmahl sind alle eingeladen, auch Geschiedene, Homosexuelle und nochmals andere, die in Zukunft stigmatisiert werden könnten. Alle Menschen dürfen Gottes Segen empfangen. In dieser Kirche sind Frauen in allen Ämtern zugelassen. Sie verkündet einen Gott der Liebe und der Vergebung. Und um Mitglied in der reformierten Kirche zu werden, braucht man keinen Eignungstest abzulegen. Die Kirche besteht aus einer Gemeinschaft unterschiedlichster Menschen, die in Freiheit Glauben und Leben in allen Facetten teilt.

«Zur Freiheit hat uns Christus befreit», heisst es in einem biblischen Brief (Galater 5,1). Reformiert sein hat für mich viel zu tun mit dieser Freiheit in Christus. Glaube will befreien von Todesmächten, Hoffnungslosigkeit und auch von einengenden Glaubenssätzen. Reformiert sein bedeutet: Frei werden für die Gegenwart Gottes, die mir Heimat ist und bleibt.

Die Freiheit in Christus feiern wir am 27. Oktober, zusammen mit der Kirchgemeinde Dürnten im Gottesdienst zum Reformationssonntag.

Pfarrerin Stefanie Porš

Gospel-Gottesdienst mit Gospelation

Sonntag, 29. September, 10 Uhr, Kirche



Foto: Gospelation

«Holy Water»: heiliges Wasser

Wer Durst hat, der oder die weiss, wie erfrischend und wichtig Wasser ist. Das Lied «Holy Water» spricht im Bild der durstigen Seele und des heiligen, geweihten Wassers von der Beziehung zwischen Gott und Mensch. Wie der Dürstende nach Wasser verlangt, so brauchen wir Gott, seine Vergebung und Liebe auf den manchmal trockenen Pfaden des Lebens.

«Holy Water» steht im Zentrum des Gottesdienstes und lädt dazu ein, Gottes Spuren im eigenen Leben zu entdecken. Der Chor Gospelation, unter der Leitung von Christina Gasser, fordert mit tiefgründigem, freudvollem Gospel zum Mitsingen auf und vermittelt die Botschaft der befreienden Gnade Gottes.

Stefanie Porš, Pfarrerin

Musiknachmittag mit Nicolas Senn

Donnerstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Tann



Foto: nicolassenn.ch

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Stilrichtungen auf dem Hackbrett mit dem bekannten Appenzeller Künstler Nicolas Senn. Der Nachmittag findet als Konzert statt, ohne anschliessendes Zvieri, und wird von den reformierten Kirchen Rüti und Dürnten sowie

der katholischen Pfarrei Tann organisiert. Anmeldungen für den Fahrdienst richten Sie bitte bis 24. Oktober, spätestens 11 Uhr, an das Sekretariat: 055 240 25 37.

Barbara Pfister, Pfarrerin, und Seniorennachmittags-Team

Rückblick: Stadtführung zur Fürstäbtissin Katharina von Zimmern

Am 31. August lauschten 21 Rütner:innen den spannenden Ausführungen der Autorin Barbara Hutzl-Ronge und folgten ihr auf den Spuren der Katharina von Zimmern durch die Zürcher Altstadt. Im Landesmuseum entdeckten wir auf einer Fensterscheibe aus Katharinas Empfangszimmer das Rütner Wappen. Wir haben erfahren, was ein Hirsch und ein grünes Seil mit dem Fraumünster zu tun haben und erspähten am temporär aufgestellten Katharinenturm sogar den Namen

einer uns bekannten Rütnerin. Bei regen Gesprächen in der Schipfe, direkt an der Limmat, haben einige von uns fürstlich gespiesen und neue Ideen ausgeheckt für Bildungsausflüge. Haben auch Sie konkrete Interessensgebiete oder Ideen, was Sie einmal zusammen mit einer Kirchengruppe entdecken oder gar selber für andere organisieren möchten – melden Sie sich!

Barbara Pfister, Pfarrerin



Fotos: Beat Steiner

Fiire mit de Chliine im Herbst

Samstag, 26. Oktober, 16.30 Uhr, Kirche

Teilen ist gar nicht so einfach. Es will gelernt sein. Die Geschichte von Max und seinen Freunden erzählt, wie der Weg des Teilens schlussendlich für alle zu einem Fest werden kann.

Zum Fiire mit de Chliine sind Familien, Grosseltern, Gottis und Göttis mit Kindern im Vorschulalter eingeladen. Neben dem Erzählen der Geschichte gehören immer auch Lieder, Musik, Kerzen, Gebete und eine kreative Vertiefung dazu.



Herzlich willkommen zum Feiern und Teilen!

Stefanie Porš, Pfarrerin, und Edith Oess, Klavier

Rücktritt Rolf Rinderknecht, Präsident der Kirchenpflege

Mit grossem Bedauern, aber auch mit Verständnis, nehmen die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden vom Rücktritt Rolf Rinderknechts als Präsident der Kirchenpflege Kenntnis. Die Bezirkskirchenpflege Hinwil hat das Gesuch um sofortige Entlassung aus dem Amt bewilligt.

Lieber Rolf

Für deinen grossen Einsatz für die Kirchgemeinde danken wir dir herzlich. Du hast die Kirchenpflege stets in vorbildlicher Weise geführt, die Sitzungen waren kurz und ergebnisreich. Die Kirchgemeindeversammlungen wurden von dir professionell und sachlich geleitet, ohne in Behördenslang zu versinken. Knifflige Situationen hast du jeweils mit Bravour entschärft! Die Finanzen der Kirchgemeinde waren bei dir in besten Händen und du hast es in eindrücklicher Weise verstanden, buchhalterische Vor-

gänge allgemeinverständlich und nachvollziehbar zu präsentieren. Wir danken dir herzlich für deinen Einsatz für unsere Kirchgemeinde, zuerst drei Jahre als Verantwortlicher für die Finanzen, dann drei Jahre zusätzlich noch als Präsident. Hoffentlich findet sich bald eine Gelegenheit, um dir in gebührender Form danken zu können! Wir wünschen dir gute und baldige Genesung!

Deine Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenpflege

Präsidium der Kirchenpflege: eine Aufgabe für Sie?

Wir suchen per Dezember 2024 oder nach Vereinbarung eine Präsidentin oder einen Präsidenten für die Kirchenpflege. Zu den Aufgaben des Präsidiums gehören die Leitung und Koordination der Geschäfte der Kirchenpflege sowie die Netzwerkpflege im Bezirk.

Sind Sie interessiert an dieser wichtigen Aufgabe und haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Regine Welti, Präsidentin ad interim: regine.welti@refrueti.ch, 078 667 1841. Oder bei Georg Schmid, Ressort Personelles: georg.schmid@refrueti.ch, 078 840 24 06.

Die Kirchenpflege

Ökumenisches Forum 2024 zum Thema «ZU VIEL»



Viele Menschen fühlen sich erschöpft und überfordert. Düstere Zukunftsaussichten schlagen auf die Stimmung. Die täglichen Negativschlagzeilen von Krieg, Klimawandel und Migration lösen ungute Gefühle aus. Das alles ist ZU VIEL für unsere Seele. Was kann helfen? Wie können wir überleben in diesen überfordernden Zeiten?

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr

mit Andreas Loos, Dr. theol.

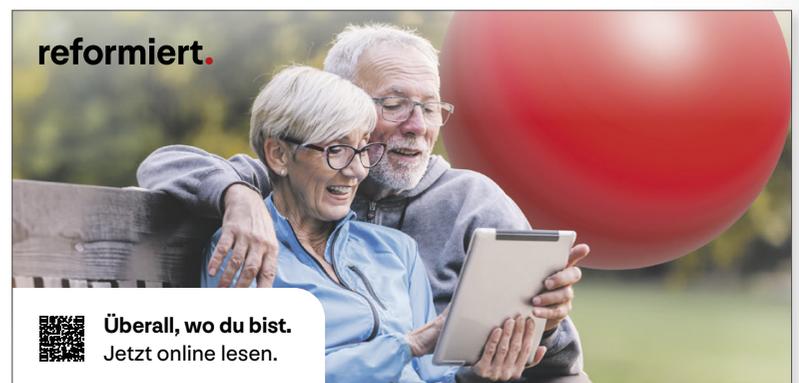
Dienstag, 19. November, 19.30 Uhr

mit Ruth Maria Michel, katholische Theologin und geistliche Begleiterin

Die Vorträge finden in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Hauptstrasse 27, Tann, statt. Wir laden Sie herzlich ein!

Claudia Rüegg, Pfarrerin

reformiert. online lesen!



Die evangelisch-reformierte Zeitung reformiert. ist neu auch online zu lesen. Auf den Werbegeschenken – Regenschirmen, Lollipops, Taschentücher – die Sie rund um die Kirche finden, sind jeweils Logo

und QR-Code abgedruckt, mit dem Sie direkt online gehen können. Reformiert. – «Überall, wo du bist.»

Stefanie Porš, Pfarrerin



Mitsingprojekt

Proben ab Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, Tüchelsaal



In Zusammenarbeit mit dem Kindersinfonieorchester von Käthi Lauber-Schmid gestalten wir einen musikalischen Gottesdienst am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche Rüti. Der Chor des Mitsingprojektes wird unter der Leitung von Andreas Zwingli Werke von A. Vivaldi (aus dem Gloria), C. Saint Saëns (Oratorio de Noël), Bach (Jesus bleibet meine Freude), A. Hammerschmidt (Machet die Tore weit) und Advents- und Weihnachtslieder erarbeiten.

Die Proben fürs Mitsingprojekt finden statt am:

7., 16. und 28. November,

7., 12., 17., 19. und 21. Dezember.

Details zu den Proben finden Sie auf der Homepage oder auf den Flyern in der Kirche. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis 15. Oktober an Andreas Zwingli: andreas.zwingli@refrueti.ch.

Über viele Mitsingende freuen wir uns sehr!

Andreas Zwingli, Kantor



Täglich mit Gott 2025

Jeden Tag ein Wort zum Nachdenken, zum Herumtragen, vielleicht auch zum Weiterlesen...?

Der Kalender oder das Büchlein *täglich mit Gott* gibt die Gelegenheit dazu.

Sie können es bis am 10. November im Sekretariat bestellen: info@refrueti.ch oder 055 240 25 37. Oder Sie tragen Ihren Namen in die Bestellliste ein, die jeweils an den Sonntagen im Eingangsbereich der Kirche aufliegt.

Ab Sonntag, 1. Dezember, sind die Kalender und Büchlein *täglich mit Gott* abholbereit, ob am Weihnachtsmarkt im Tüchelsaal oder später im Sekretariat.

Nadia Brechbühl, Sekretariat



Krippenspiel: Wer macht mit?

Proben ab Samstag, 9. November, 9 Uhr, Kirche



Welches Kind hat Lust, beim Krippenspiel am 3. Advent dabei zu sein und in eine andere Rolle zu schlüpfen? Einmal die schwangere Maria oder den jungen Josef zu spielen, einen Hirten oder einen König, einen Engel oder sogar einen Esel? Das Krippenspiel ist ein Höhepunkt in der Adventszeit. Es erzählt die Weihnachtsgeschichte: Vom Wunder, dass Gott in einem Kind zu uns Menschen kommt. Alle Kinder ab 1. Kindergarten bis Ende Primarschule dürfen mitspielen und mitsingen.

Die Proben finden jeweils an einem Samstag von 9 bis 12 Uhr in der Kirche statt:

9., 23. und 30. November,
7. und 14. Dezember.

Aufführung an der Familienweihnacht, 3. Advent, 15. Dezember, 10 Uhr, mit anschliessendem Brunch für die ganze Familie. Anmeldungen richten Sie bitte bis am 22. Oktober ans Sekretariat: tanja.amstuz@refrueti.ch

Wir freuen uns auf alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen wollen!

Stefanie Porš, Pfarrerin, Angelika Günther, Katechetin, Andreas Zwingli, Musik, und Team

Rücktritt Pfarrerin Claudia Rüegg

Nach 18 Jahren als Pfarrerin in Rüti nimmt Claudia Rüegg eine neue Herausforderung an und wird ab 1. Dezember 2024 als Seelsorgerin beim Sozialwerk Pfarrer Sieber tätig sein. In diesen vielen Jahren kümmerte sich Pfarrerin Claudia Rüegg intensiv um das Wohl der Gemeindeglieder und um die Entwicklung des Gemeindelebens.

Die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement für die Kirchgemeinde und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg Gottes Segen. Claudia Rüegg wird in der nächsten Rütipp-Ausgabe ausführlich zu Wort kommen.

Die Kirchenpflege

Gottesdienst mit Abschied von Pfarrerin Claudia Rüegg

Sonntag, 3. November

Achtung: Beginn ausnahmsweise um 17 Uhr

AKKU-Gottesdienst mit Imbiss

Eine offene Tür in Rüti

Am Sonntag, 25. August wurde Stefanie Porš von Vizedekanin Karin Disch feierlich als neue Pfarrerin in der Kirchgemeinde Rüti eingesetzt. Der sehr gut besuchte Einsetzungsgottesdienst stand unter einem Thema, das im Raum sehr präsent war: Die Türe. Pfarrerin Claudia Rüegg stellte in ihrer Begrüssung fest, dass Stefanie Porš in Rüti sehr viele offene Türen antreffe. Vizedekanin Karin Disch wies darauf

hin, dass die Gläubigen auch offene Türen bei Jesus Christus finden. Im Lauf ihrer Predigt gab Stefanie Porš der Hoffnung Ausdruck, dass wir als Christenmenschen Türen der Hoffnung, der Liebe und des Lebens in diese Welt einbringen können – für die, die schwach und benachteiligt sind und auch für die, die nicht jeden Sonntag in die Kirche gehen.

Zahlreiche Grussworte von der Pfarrwahlkommission, der Kirchenpflege, von Behörden und Gemeinden im Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro im Tüchelsaal liessen konkret spüren, dass die Türen in Rüti und Umgebung weit offenstehen.

Georg Schmid, Kirchenpflege



Fotos: Mathias Brechbühl



Agenda

Sonntag, 29. September 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Gospelation
 Pfarrerin Stefanie Porš
 Leitung Gospelation: Christina Gasser
 Kollekte: Horyzon Entwicklungsarbeit Cevi

Dienstag, 1. Oktober 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 Pfarrerin Claudia Rüegg

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Wochenmitte
 Pfarrerin Barbara Pfister

Donnerstag, 3. Oktober 2024

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 6. Oktober 2024

Kirche, 19.00 Uhr
Abendfeier
 Pfarrerin Claudia Rüegg
 Musik: Andreas Zwingli
 Kollekte: Förderverein Reformierte Kirche Rüti

Dienstag, 8. Oktober 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebet

Sonntag, 13. Oktober 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
 Pfarrerin Barbara Pfister
 Musik: Edith Oess
 Kollekte: Menschenrechte
 Im Anschluss: Chilezmittag

Dienstag, 15. Oktober 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 20. Oktober 2024

Kirche Dürnten, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dürnten
 Pfarrer Dominik Flüeler
 Musik: Beat Muhr
 Kollekte: Menschenrechte

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Dienstag, 22. Oktober 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebet

Donnerstag, 24. Oktober 2024

Kath. Pfarreizentrum Tann, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag
 Musiknachmittag mit Nicolas Senn
 Pfarrerin Barbara Pfister

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr

Jugendgottesdienst
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

Samstag, 26. Oktober 2024

Kirche, 16.30 Uhr
Fiire mit de Chliine
 Pfarrerin Stefanie Porš
 Musik: Edith Oess

Sonntag, 27. Oktober 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag gemeinsam mit Dürnten
 Pfarrerin Stefanie Porš und Pfarrer Dominik Flüeler
 Musik: Edith Oess
 Kollekte: Reformationskollekte
 Im Anschluss: Chilekafi

Dienstag, 29. Oktober 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Kirche, 19.00 Uhr
Friedensort

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr
Jugendgottesdienst
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 3. November 2024

Kirche, 17.00 Uhr
AKKU-Gottesdienst mit Abschied von Pfarrerin Claudia Rüegg
 Pfarrerin Claudia Rüegg
 Musik: Da.Capo
 Im Anschluss: Imbiss

Abschiede

Lisbeth Grob (1961)
 Breitenhofstrasse 12

Gertrud Hüppi (1935)
 Breitenhofstrasse 12

Heinrich Steiner (1940)
 Honegrainstrasse 11a

Verdankung Kollekten

18. August – CHF 265.35
Evangelische Schulen

25. August – CHF 1559.20
Förderverein Reformierte Kirche Rüti ZH

1. September – CHF 380.80
Public Eye

4. September – CHF 111.35
Breitenhof Jahreskollekte: Mission 21 (Sternberg Palästina)

8. September – CHF 332.50
Kirche weltweit

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
 Öffnungszeiten:

Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
 Nadia Brechbühl 055 240 25 37
nadia.brechbuehl@refrueti.ch
 Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Claudia Rüegg 055 240 15 42
claudia.rueegg@refrueti.ch
 Café International,
 Jugend und OeME

Barbara Pfister 055 240 15 41
barbara.pfister@refrueti.ch
 Seniorinnen und Senioren,
 Allianz, Hauskreise

Stefanie Porš 055 240 25 77
stefanie.pors@refrueti.ch
 Kinder und Familien

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch
 Levin Zürcher 079 298 74 64
levin.zuercher@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch
 Thomas Schönenberger 079 629 19 30
thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütip» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse

rue Tipp@refrueti.ch

Der nächste rütip erscheint am
25. Oktober 2024



Die Kirche ist offen für Sie.